

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# von heute

## Viel billiger

Müller will samt Frau in die Ferien. Krampfhaft jagen Beide nach Prospekten. Endlich scheint das Richtige gefunden zu sein. Fieberhaft rechnet Müller. Alles in allem Franken 468.50. Seufzer! Doch endlich Ruhe. Da kommt plötzlich die lebenswürdige Gemahlin mit einem neuen Prospekt angerauscht, preist in den höchsten Tönen der Überzeugung die Vorteile des neuen Ortes an, und alles sei viel billiger! Bei diesem Wort schlurft Müller interessiert näher und hört noch eine Weile dem Redeschwall seiner Frau zu. Endlich unterbricht seine hoffnungsvolle Frage: «Aber nun, wieviel kostets denn?» die begeisterte Gattin. Die Antwort war wie ein Donnerschlag: «Denk Dir, nur Franken 468.—!» Bay

(... die 50 Cts. geben eben der klugen Frau doch fast wieder einen neuen Pelzmantel! - Der Setzer.)

## Erfreuliche Ehe

Wir haben eine «Perle», über welche es im Kaffeekränzchen nichts zu klatschen gibt. Unsere Hedi ist siebzehn,

vom Lande und hat folgende Vorzüge:

- 1) Sie ist zart und darf nicht überanstrengt werden. Dafür kann sie denken.
- 2) Sie wurde in diesem halben Jahr nur einmal gerügt.
- 3) Sie führt einen Befehl von heute auch morgen und übermorgen aus.
- 4) Sie vergisst keinen Abend den Milchkessel.
- 5) Sie zieht sich unaufgefordert zurück, wenn Besuch kommt, trotzdem sie zur Familie gezählt wird.
- 6) Sie wird von uns entsprechend verwöhnt, nützt aber unsere Güte nicht aus. — Mit einem Wort: Sie ist eine Perle.

Ist das nicht erfreulich? Els

## 's Trudi liidet under der Dichtkunscht

Unsere kleine Gertrud kommt weinend nach Hause. Auf Befragen, warum sie weine, erzählt sie unter Schluchzen:

«Dä Päuli rüeft mir immer nah:  
Trudle, Fudle, Eiernudle,  
Hät emol en Chueche bache  
Ohni Mäh und ohni Teig  
Ischt da nid en domme Chaibl!»

Frau R. M.

## Heilung der Hämorrhoiden ist möglich

wenn die richtige Behandlung rechtzeitig einsetzt, und zwar sobald sich die ersten Anzeichen, wie Juck- und Brenneiz, Blutungen, Knotenbildung etc. bemerkbar machen. Je früher der Patient die richtige Wahl eines bewährten Hämorrhoidal-Mittels trifft, desto einfacher und schneller gestaltet sich der Heilungsprozess. Die **Hamcastin-** Salbe hat sich als eine wahrhaft glückliche Komposition von Arzneistoffen, die dieser fast epidemischen Krankheit erfolgreich zu Leibe gehen, bewährt. Schon nach kurzer Zeit fühlt der Patient, dass die Knoten langsam einschrumpfen, die Blutungen hören nach und nach ganz auf und die damit durch Entzündungen hervorgerufenen Schmerzen. Selbst ganz veraltete Fälle von Hämorrhoiden können erfolgreich behandelt werden, wenn neben der örtlichen Behandlung mit Hamcastin-Salbe noch der innerliche Gebrauch von Hamcastin-Salbe erfolgt. Prospekt von Dr. med. A. Sanabary gratis. Versuchen Sie es mit einer Mittel-tube zu Fr. 4.—. Es wird auch Ihnen helfen. Prompter Versand durch die Löwenapotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich.



Verkauf nur durch Apotheken. Verlangen Sie Prospekt N von der Parasana A.-G., Zürich.

## Das nötige Kapital



besitzen, heisst gesund, stark, arbeitsfreudig und unternehmungslustig sein. Es wird erreicht durch die goldene Regel: 3 mal täglich

# ELCHINA

Orig.-Fl. Fr. 3.75. Orig.-Doppelfl. Fr. 6.25. Kurpackung Fr. 20.—



und doch sollte man nach altem Rezept noch einen Entfettungstee brauen. Viel einfacher und mühaloser, besonders auch für die Reise, geht es mit Boxbergers Kissinger Entfettungstabletten. Sie wirken absolut zuverlässig gegen Korpulenz und Fettleibigkeit auch in hartnäckigen Fällen und sind dabei so rasch und unauffällig eingenommen, da in Tablettenform. Unschädlich, da reines Natturprodukt. Erhältlich in Apotheken.



Gratismuster durch Kissinger-Depôt, Basel, Hebelstr. 115

## Die gute Thurgauer CHOCOLADE „BERNRAIN“

Kreuzlingen

Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade



Verlieren muss der Tanz an Reiz, Hält sich das Mädchen stets abseits Wie hier bei diesem Stachel-Fritzen. Dem könnte Zephyr-Seife nützen!

# ZEPHYR

## Das gefährliche Alter

Die Abänderungsjahre, sowie Arterienverkalkung mit ihren Folgen brauchen Sie nicht mehr zu fürchten. Machen Sie getrost eine Kur mit dem Kräutersaft «Rosolida» (Schutzmarke Rophaien), der die Schlaflosigkeit, Mattigkeit, rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Schmerzen in der Herzgegend, Atembeschwerden etc. sehr erleichtert und in vielen Fällen ganz behebt. Das Herz kommt wieder in ruhigen Gang und das Herzklopfen hört auf. Die gute Wirkung verspüren Sie schon mit der ersten Flasche. Diskreter Postversand in Flaschen zu Fr. 5.— durch das

Kräuterhaus «Rophaien», Brunnen 8. Auch in Apotheken und Drogerien erhältlich.